

Serravallo's
China-Wein mit Eisen
 Hygienische Ausstellung Wien 1906:
 Staatspreise und Ehrendiplom zur goldenen Medaille.



Appetitregendes, nervenstärkendes und blutverbesserendes Mittel für **Rekonvaleszenten** und **Blutarme** von **Ärztlichen Autoritäten** bestens empfohlen.
Vorzüghoher Geschmack.
Vielfach prämiert.
 Über 8000 ärztliche Gutachten.

J. SERRAVALLO, k. u. k. Hoflieferant, Trieste.

Menzies, Weiß, Baumstengel, Weisler, Pinkas, Blau, Neumann, Schmidler, Richter, Sigl, Goldmann, Schlesinger, Lang, Tandler, Hamschal, Rde.; Dr. Jelinek, Professor; Schweisheimer, Student; Prainach, Privat; Ritschl, Rfm., Wien. — Dr. Buchner, Professor, München.

Am 1. September. Danat, Fabrikant, Brünn. — Harvatic, Gerichtsrat; Meyer, Rfm., Agram. — Doktor Subelj; Heller, Starnitzsch, Privat; Löwi, Mantner, Rfste.; Richter, Schön, Steeg, Bayer, Tenenbaum, Hejner, Fischer, Neohig, Rde., Wien. — Dr. Reissner, Prof.; Amster, Jug.; Haas, Rfd., Graz. — Mahar, Chicago. — Atschul, Privat, Portorose. — Alberto, Bapp, Privat, Triest. — Müller, Privat, Rovigno. — Schönauer, Rfd., Budapest. — Kästner, Rfd., Reichenburg. — Ruppel, Rfd., Cilli.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.
 Seehöhe 306,2 m. Mittl. Luftdruck 736,0 mm.

September	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0°C reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Ansicht des Himmels	Niederschlag in Millimetern
1	2 U. N.	736,6	25,8	windstill	teilw. heiter	
	9 U. M.	35,7	19,3	SW. schwach	bewölkt	
2	7 U. F.	36,4	14,5	ND. schwach	wolkenlos	0,0

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 19,7°, Normale 16,9°.

Wien, 1. September. Wettervorausage für den 2. September für Steiermark, Kärnten und Krain: Vorwiegend heiter, Gewitterneigung, wenig verändert, Lokalwinde, herrschendes Wetter anhaltend.

Angekommene Fremde.

Hotel „Elefant“.

Am 31. August. Baron Föld, Gutsbesitzer, f. Gemahlin, Gbrz. — Ritter von Burger, f. l. Depositen-Offizial; Dr. Uhlirz, Universitätsprofessor, f. Gemahlin; Strohmaier, Techniker; Rosenberger, Reisender; Rita, Chauffeur; Graz. — Dr. Sattler, Fabrikant, Schöningen. — Flug, Fabrikant, Strahburg. — Ronneberg, Bürgermeister, Lützenburg, Hofstein. — Wappenheim, Landrat, Cassel. — Starek, Stadtschreiber, Lübeck. — Feinke, Regierungsrat, Halle Saale. — Rosenad, Techn. Rat; Geiser, General-Sekretär; Funke, Kaufmann; Graus, Bankbeamter; Berlin. — Zgeher, Forstamtmann, Jorach, Baden. — Dr. Lämle, Arzt, München. — Gumpert, Zahnarzt, Heidelberg. — Dr. Grube, Privat, Dresden. — Hante, Privat, Rdn. — Berthes, Profurist, Vera-Renß. — Scheibler, Gastwirt, Salzburg. — Ritter von Slajer, f. u. l. Rittmeister, f. Sohn, Wr. Neustadt. — Dr. Guerrero, Rechtsanwalt, Catano. — Oblasser, Privat, Triest. — Katalinich, Privat, Splitt, Dalmatien. — Neufeld, Beamter, f. Gemahlin, Fiume. — Goldfuß, Beamter, f. Tochter, Klosterneuburg. — Požičky, Professor, Pilsen. — Schmidt, Betriebsleiter, f. Gemahlin, Pilsen. — Kaufel, Forstbeamter, Sternberg. — Altenburger, Beamter, f. Gemahlin; Dr. Schmidt, Privat; Leurer, Reisender; Steiner, Reisender; Stanger, Reisender; Ködl, Reisender; Wien. — Brestina, Rfd., Neumarkt.

Am 1. September. v. Struppi, Priv.; Hering, Architekt, f. Gemahlin und Chauffeur, Fiume. — von Bohlberg, f. l. Ministerialbeamter, Wolfsberg. — Dr. Focht, Redakteur, samt Gemahlin; Schid, Profurist, f. Gemahlin; Mattanovich, f. u. l. Major, f. Gemahlin; Regnier, Beamter, f. Schwester; Reiter, Rfm.; Bauer, Oberlehrer d. R. f. Gemahlin; Steinbrenner, Bergvat, f. Familie; Fr. Osterfeld, Priv.; Ragl, Bad, Hirsch, Rfd., Wien. — Arnold, Rfd., Graz. — Brunner, Rfd., Teitschen. — Ebert, Rfd., Nürnberg. — Lendner, Rfd., München. — Honegger, Fabrikbesitzer, W. Neustadt. — Fr. Peschaut, Direktorsgattin, f. Kinder, Berlin. — Dr. Jesoušek, Oberbezirksarzt, Radmannsdorf. — Peter, f. u. l. Hauptmann; Deuer, f. u. l. Kadett, Reichenberg. — Fleischinger, Lehrer, Knittelfeld. Fr. Fischer, Priv., Laibach. — Fr. Griesler, Priv.; E. Albrecht, Janier, Sumann, Col, Rfste.; R. Albrecht, Rfd., Triest. — Lavin, Rfd., Nagy-Kanisza.

Grand Hotel Union.

Am 31. August. Oberwalder, Fabrikant, Domschale. — Dr. Ragon; Susado, f. u. l. Oberst; Vacić, Bankbeamter, Fiume. — Dr. Schneller; Miklas, Privat; Karbas, Rfd., Budapest. — Dr. Drey; Dr. Gal; Struhalo, Darzawez, Kas,

Café „Central“
 Ab 2. September jeden Abend
Konzert
 des neuangeworbenen renommierten
Elite-Damen-Orchesters
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Leiterin Gertraud Boranoke.
 Die ganze Nacht offen.
 Fremden-Rendezvous.

Einjähriger kommerzieller Fachkurs für Frauen und Fräuleins. Dieser der Neuen Wiener Handelsakademie, Wien VIII/2, Hamerlingplatz, angegliederte Nachmittagskurs wurde mit Beginn dieses Schuljahres neu organisiert. Aufnahme finden ohne Rücksicht auf die Vorbildung solche Damen, die das 16. Lebensjahr erreicht oder dieses im laufenden Kalenderjahre erreichen. Prospekte gratis beim Portier oder per Post durch das Sekretariat. Für Auswärtige sind entsprechende Kosthäuser vorgemerkt. 3453 a

Kino „Ideal“. Programm für Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: „Die Süßwasser-Schildkröte“, wissenschaftlich. „Die Größtenfrage“, Lustspiel. Pathé-Journal. „Frischen ist verschwiegen“, hochkomisch. „Das menschliche Krokodil“, Varietékfilm. „Das Geheimnis der Bärenschlucht“ oder „Der Steinbruch“, Kriminal-Novelle.

„Moritz und sein Freund“, hochkomisch. — Samstag, Sonntag, Montag und Dienstag: „Die Verlobten“, sieben Akte, 2400 Meter Filmlänge, zwei Stunden Vorführungsauer; bei allen Vorstellungen. 3482

Das Möbeletablissement Franz Doberlet
 Laibach, Franziskanergasse Nr. 8
 empfiehlt Möbel jeder Art in solider Ausführung und zu billigen Preise
 1882 19

Kindersterblichkeit

nimmt ab, wenn der Säugling von Anfang mit **Dr. v. Trukoczys Malzee**, der mit ein wenig Milch und Zucker zu verziehen ist, aufgezogen und auch später den Kindern statt Kaffee als Frühstück gegeben wird. Diese Verzehraufnahme kostet nur halb soviel wie jede andere. Von der Wohlthat des Malzees haben sich tausende Mütter überzeugt, ebenso hunderte Hausfrauen, die Malzeestückchen einführen. Kranke erzielen die besten Erfolge. Soeben Nachbestellungen laufen täglich ein beim Erzeuger Apotheker **Trukoczys** in **Laibach, Krain**, der mit Malzee seine 8 gesunden Kinder aufziehen ließ. Per Post das wenigste 5 Paket à 1/2 kg franco für 4 K. 5 kg-Paketaet à 15 Paket 10 K franco. 1/2 kg-Paket 60 h überall, auch bei Kaufleuten unter Marke **Sladin**. Hauptdepots in Wien in den Apotheken Trukoczys: Schönbrunnerstraße 109, Babeskyplatz 4, Josefstädterstraße 25; in Graz: Sackstraße 4. 5317 37

+
 Globoko razžalošeni javljamo vsem sorodnikom in prijateljem pretužno vest, da je naša srčno ljubljena in nepozabna mati, oziroma tašča, babica in prababica, gospa
Alojzija Ivanc
 roj. Lipic
 uradnikova vdova

preminula danes po dolgi mučni bolezni, stara 80 let.
 Pogreb predrage rajnice bo dne 1. septembra 1913 popoldne ob 5. uri na tukajšnjem pokopališču.
 Sv. maše zadušnice se bodo služile v župni cerkvi v Izoli.
 V Izoli, dne 30. avgusta 1913.
 Globoko razžaloščene rodbine:
Ivanc, Wendler, Bruschweiler, Richter, Čičigoj.

Aktienkapital: **150.000.000 Kronen.** **Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe** **Reserven: 95.000.000 Kronen.**
 in Laibach **Prešergasse Nr. 50.** 1593
 Geldanlagen gegen Einlagebücher und im Konto-Korrent; Gewährung von Krediten, Eskompte von Wechseln etc. Kauf, Verkauf u. Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots; Safe-Deposits; Militär-Helotskaufionen etc.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 201.

Dienstag den 2. September 1913.

3481 Pr. VII 68/13/1
Erkenntnis.
 Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 607 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Zeitschrift „Dan“ auf der ersten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: „Stajerskim renegatom“, beginnend mit „Tik pred veliko“, und endend mit „pri čem da smo“, begründet den objektiven Tatbestand des Verbrechen nach § 98 b) St. G. und des Vergehens nach § 300 und 302 St. G.
 Es werde demnach zufolge des § 489 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 607 der Zeitschrift „Dan“ vom 1. September 1913 bestätigt, und gemäß der §§ 36 und 37 des

Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.
 Laibach, am 1. September 1913.

3472 3—1 3. 2458/pr.

Konkursauschreibung.

Im Bereiche der politischen Verwaltung in Krain gelangt die Forsttechnikerstelle in Rudolfswert mit den systemmäßigen Bezügen der X. Rangklasse der Staatsbeamten zur Besetzung. Bewerber um diese Stelle haben neben der vollen Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache nachzuweisen: österreichische Staatsbürgerschaft (Heimatschein), Alter (Geburtschein), körperliche Rüstigkeit (amtsärztliches

Zeugnis), Absolvierung des forstwirtschaftlichen Studiums an der Hochschule für Bodenkultur mit Ablegung der vorgeschriebenen theoretischen Staatsprüfungen und die mit mindestens gutem Erfolge abgelegte Staatsprüfung für Forstwirte oder die Prüfung für den forsttechnischen Staatsdienst.
 Die Bewerber aus dem Privatforstdienste haben überdies noch eine kurzgefaßte Skizze ihres Lebenslaufes und allfällige Zeugnisse über ihre Verwendung im praktischen Forstbetriebe beizubringen.
 Die Erlangung einer mit den Bezügen der IX. Rangklasse verbundenen Stelle im Stande der Forsttechniker der politischen Verwaltung ist von der Ablegung der mit der Verordnung vom 4. April 1913, R. G. Bl. Nr. 58, geregelten Prüfung für den forsttechnischen Dienst der politischen Verwaltung abhängig.
 Die ordnungsmäßig belegten Gesuche sind von den Bewerbern aus dem Privatforstdienste

unmittelbar, von den im Staatsdienste stehenden Bewerbern aber im vorgeschriebenen Dienstwege **bis 20. September 1913** beim k. k. Landespräsidium in Laibach einzubringen.
 K. k. Landespräsidium für Krain.
 Laibach, am 29. August 1913.
 3458 3—1 3. 498.
Konkursauschreibung.
 An der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach sind mit Beginn des ersten Semesters eine Supplenten-, eventuell eine Assistentenstelle und vom 1. Oktober eine Supplentenstelle für darstellende Geometrie und Mathematik als Hauptfächer zu besetzen.
 Gesuche sind sofort bei der Direktion in Laibach einzubringen.
 Direktion der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach,
 den 30. August 1913.

3466 E 233/13
9

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Franceta Stare, trgovca v Il. Bistrici, zastopane po gosp. dr. Al. Žnidariču, bo dne

3. septembra 1913

dopolodne ob 11. uri pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. 5 v Il. Bi-
strici dražba zemljišča vl. št. 160 k.
o. Zarečica brez pritikline.

Nepremičnini, ki je prodati na
dražbi, je določena vrednost na 1400 K.

Najmanjši ponudek znaša 933 K
34 v: pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni
izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz
katastra, cenitvene zapisnike itd.),
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj označenjeni sodnji, v izbi
št. 4, med opravljenimi urami.

C. kr. okrajna sodnja v Il. Bistrici,
odd. III., dne 25. julija 1913.

3465 E 200/13
9

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Hranilnice in po-
svojilnice v Sv. Petru, zastopane po
dr. Vl. Peganu, odvetniku Ljubljani,
bo dne

10. septembra 1913

dopolodne ob 9. uri v sodnji v izbi
št. 5 dražba: 1.) posestva vl. št. 29 k.
o. Parje, obstoječega iz polnadstropne
zidane hiše s svinjakom in dvoriščem

ter 1 ha 47 a 43 m² zemljišč (njiv,
travnikov); 2.) zemljišča vl. št. 30 k.
o. Parje, obstoječega iz 1 ha 98 a 75 m²
zemljišč (njiv, travnikov in pašnika).
Nepremičnini, ki je prodati na
dražbi, sta določeni vrednosti, in sicer:
vl. 29 kat. obč. Parje 6990 K, vl. št. 30
kat. obč. Parje 2492 K.

Najmanjši ponudek znaša: ad 1.)
4660 K, ad 2.) 1662 K; pod tem
zneskom se ne prodaje.

S tem odobrene dražbene pogoje
in listine, ki se tičejo nepremičnine,
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj označenjeni sodnji v izbi
št. 6 med opravljenimi urami.

C. kr. okrajna sodnja v Il. Bistrici,
odd. III., dne 2. julija 1913.

3453 CI 139/13
1

Oklic.

Zoper Janeza in Marijo Krevs iz
Rihpovca, katerih bivališče je neznano,
se je podala pri c. kr. okrajni sodnji
v Trebnjem po Jožefi Starič iz Rih-
povca št. 30 tožba zaradi 120 K. Na
podstavi tožbe se je določil narok
za sporno razpravo na

9. septembra 1913

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji,
soba št. 2.

V obrambo pravic toženih postav-
ljeni skrbnik gospod Ivan Malenšek
v Trebnjem bo zastopal tožene v
oznamenjeni pravni stvari na njih
nevarnost in stroške, dokler se ta ali
ne oglasita pri sodnji ali ne imenu-
jeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Trebnjem,
odd. I., dne 29. avgusta 1913.

3440 E 1593/13/12

Dražbeni oklic in poziv k napovedi.

Na predlog zahtevajoče stranke Mestne hranilnice ljubljanske v Ljub-
ljani po dr. Tavčarju, odvetniku v Ljubljani, bo dne

15. septembra 1913

predpoldne ob 10. uri, pri tem sodišču na licu mesta Sp. Šiška št. 75,
na podstavi 25. julija 1913 odobrenih pogojev, dražba sledečih nepremičnin:

zemljiška knjiga	vl. št.	označba nepremičnin	cenilna vrednost	najmanjši ponudek
Zg. Šiška	600	I. parc. št. 429/5 in 425/3 . . .	K 24537.10	K 12978.—
		II. » » 425/2	» 4150.—	» 2767.—
		III. » » 425/8	» 3850.—	» 2567.—
		IV. » » 425/9	» 3685.—	» 2457.—
		V. » » 428/3 s prit. vred . . .	» 18911.10	» 10272.—
		VI. » » 429/10 in 428/1 . . .	» 3405.—	» 2270.—
		VII. » » 425/1 in 429/4 . . .	» 19766.—	» 11372.—
		VIII. » » 425/5 in 429/5 . . .	» 13935.—	» 8465.—
		IX. » » 426/4, 429/6 in 429/7 .	» 16726.—	» 10138.—
		X. » » 426/1	» 10320.—	» 6880.—
		XI. » » 429/11, 429/8 in 429/9 .	» 15060.—	» 9437.—
			K 134345.20	K 79603.—

Na ves zemljiški kompleks vl. št. 600 k. o. Zg. Šiška.

K nepremičnini zemljiška knjiga vl. št. 600 spadajo sledeče pritlikline: 1910 m
ograjne mreže, 1 m 50 cm visoke, cenilna vrednost 1910 K, najmanjši ponudek 1274 K;
640 m ograjne mreže, 1 m visoke, cenilna vrednost 384 K, najmanjši ponudek 256 K.

Pod najmanjšim ponudkom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiškknjižni
izpisek, hipotekarni izpisek, izpiske iz katastra, cenitvene zapisnike itd.)
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spredaj označenjenem sodnem
oddelku med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodišču naj-
pozneje pri dražbenem naroku pred začetkom dražbe, sicer bi se ne mogle
več uveljavljati gledé nepremičnine same. O nadaljnih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice
ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, samo z nabitkom
pri sodišču tedaj, kadar niti ne stanujejo v okolišu spredaj imenovanega
sodišča, niti ne imenujejo temu sodišču v sodnem kraju stanujočega po-
oblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani, odd. X., dne 29. julija 1913

Anzeigebblatt.

Ljubljanska kreditna banka.

V mesecu avgustu 1913 vložilo se je na knjižice
in na tekoči račun kron 2,175.571.12, dvignilo pa
kron 1,407.401.77.

3474

Stanje koncem avgusta 1913 K 17,623.299.21.

Äpfel-Wein

aus süßen Reinetten- u. Masohansker-
Äpfeln gepreßt, 100 Liter K 18.— versendet
von 100 Liter aufwärts per Nachnahme:
Alois Carrara, Marburg a. D. (Steier-
mark). 3329 9—9

Große heizbare

**Räume für Kanzlei
oder Magazine**

sind mit Hofraum, Pferdestall,
Wagenremise, Kutscherzimmer,
Futterboden etc. per sofort oder
später, Kongresni trg 14, zu ver-
mieten. 3478 3—1

Junger Mann

wird bei feiner Familie in volle Pension
aufgenommen.

Wo? sagt die Administration dieser
Zeitung. 3480 3—1

**Schöne
Wohnung!!**

Im Hause Nr. 14 in Gradišče ist eine
schöne Wohnung im I. Stocke mit 4 Zimmern
und allem Zugehör zum Novembertermin
zu vermieten.

Anfrage beim Hausmeister. 3091 14

Soeben erschienen:

Eine neue reichhaltige Liedersammlung,

wie sie in gleich prächtiger Ausstattung und zu gleich
billigem Preise noch nie geboten wurde!

Deutsche Meisterlieder

Eine Sammlung von 137 Gesängen
für mittlere Stimme mit Klavierbegleitung

ausgewählt von

Josef V. v. Wöss

Dieselbe enthält die meistgesungenen Lieder folgender Komponisten:

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| Beethoven (7 Lieder) | Marschner (3 Lieder) |
| Curschmann (2 Lieder) | Mendelssohn (24 Lieder) |
| Gluck (2 Lieder) | Mozart (3 Lieder) |
| Haydn (2 Lieder) | Schubert (59 Lieder) |
| Jensen (6 Lieder) | Schumann (19 Lieder) |
| Löwe (6 Lieder) | Weber (4 Lieder) |

Ein 400 Seiten starkes Album in neuartigem, hoch-
elegantem Satinband mit Golddruck (U.-E. Nr. 3278)

Preis K 4.80.

Vorrätig in der Buch- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Kongressplatz Nr. 2.



Die Asbestschieferwerke „Zenit“,
G. m. b. H., Mährisch-Schönberg,
liefern die beste und billigste

Bedachung.

Vertreter:

Zajec & Horn
Laibach, Dunajska cesta 73.

260 52—33

In ganz Österreich-Ungarn
können

fleissige Herren

ohne Risiko hohen dauernden Verdienst
als Wiederverkäufer erzielen. Sehr loh-
nender Artikel, Neuheit, konkurrenzlos,
die überall gebraucht wird! In jeder
Stadt oder jedem Dorf nur an eine Person
Alleinvertreib.

Anfragen unter «Hartpetroleum und
Hartspiritus Nr. IXa» befördert die An-
noncen-Expedition Bock & Herzfeld,
Wien, I., Adlergasse 6. 3—1 3462

Köchin

45 Jahre, zu kleiner Familie, neben Diener oder Bedienerin, **sucht Stelle**. Lohn 28 bis 30 K. Geht auch in auswärtige Stadt. Anträge an Josefa Dolinšek, Laibach, Streliška ulica 2. 3454

Gelddarlehen

ohne Bürgen, an Personen jeden Standes (auch Damen) von 200 K aufwärts bei 4 K monatlicher Abzahlung sowie Hypothekendarlehen besorgt rasch und diskret **Alexander Arnstein, Budapest**, Varsenygasse 4. Retourmarke erwünscht. 3349 10-8

Krainische Sparkasse.

Ausweis für den Monat August 1913.

Einlagen:	
ingelegt von 776 Parteien	K 700.208·18 h
behalten „ 942 „	„ 776.714·07 „
Stand Ende d. M. in 20.337 Büchern	„ 49.935.409·45 „
Hypothekar- und Gemeinde-Darlehen:	
zugezählt	„ 42.546·— „
rückbezahlt	„ 33.001·49 „
Stand Ende d. M.	„ 22.485.763·42 „
Wechsel- und Lombard-Konti:	
Stand Ende d. M.	„ 418.955·— „
Kreditvereins-Konto:	
Stand Ende d. M.	„ 882.689·39 „
Allgemeiner Reservefonds	
	„ 7.350.564·64 „
Spezial-Reservefonds	
	„ 326.520·31 „
Zinsfuß für Einlagen: 4 1/2 % ohne Abzug der Rentensteuer.	
„ Hypothekar- u. Korporations-Darlehen: 5 1/4 %	
„ Hypothekar-Darlehen in Krain bis K 600.—: 4 1/2 %	
im Wechsel-Eskompte und Lombard: 5 1/2 %	
Laibach, am 31. August 1913.	3473 Die Direktion.

Musikschule

der Philharmonischen Gesellschaft
in Laibach.

98. Schuljahr 1913/14.

Kundmachung.

I.

Die **Einschreibungen** für das Schuljahr 1913/14 finden am **16., 17. und 18. September 1. J.**, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 5 bis 7 Uhr nachmittags im Zimmer 1 der Tonhalle statt.

Die **Schülereinteilung** wird **Freitag am 19. September** um 4 Uhr nachmittags im kleinen Saale vorgenommen.

Der **regelmäßige Unterricht** in allen Fächern beginnt **Samstag am 20. September 1. J.**

II.

Das Unterrichtsgeld

beträgt

A. für Mitglieder:

1.) für **Chorgesang, Elementarlehre, Harmonielehre, Musikgeschichte, Ensemblespiel**, wenn diese Fächer für sich allein belegt sind, jährlich 20 Kronen;

(Nur für Unter- und Mittelschulen zulässig.)

2.) für **Violine, Viola, Violoncell, Kontrabaß** und **Klavier**, wöchentlich zwei Stunden in einer Stunde drei Schüler, jährlich 60 „

3.) für **Violine, Viola, Violoncell, Kontrabaß** und **Klavier**, wöchentlich zwei Stunden in einer Stunde zwei Schüler, jährlich 90 „

(Für Oberstufen und Ausbildungsschule.)

4.) für **Sologesang**, wöchentlich zwei Stunden, in einer Stunde zwei Schüler, jährlich 90 „

B. für Nichtmitglieder:

1.) für **Chorgesang, Elementarlehre, Harmonielehre, Musikgeschichte, Ensemblespiel**, wenn diese Fächer für sich allein belegt sind, jährlich 40 Kronen;

2.) für **Violine, Viola, Violoncell, Kontrabaß** und **Klavier**, wöchentlich zwei in einer Stunde drei Schüler, jährlich 90 „

(Nur für Unter- und Mittelstufen zulässig)

3.) für **Violine, Viola, Violoncell, Kontrabaß** und **Klavier**, wöchentlich zwei Stunden, in einer Stunde zwei Schüler, jährlich 140 „

(Für Oberstufen und Ausbildungsschule)

4.) für **Sologesang**, wöchentlich zwei Stunden, in einer Stunde zwei Schüler, jährlich 140 „

Schüler, die in der Anstalt irgend ein Instrument belegt hätten, zahlen für den Unterricht im Chorgesang, Musiktheorie, Musikgeschichte und Ensemblespiel **kein** weiteres Honorar.

Das **Unterrichtsgeld** wird in 10 gleichen Monatsraten erlegt. Jede Rate ist am jeden 1. der Schulmonate von Oktober bis einschl. Juli fällig.

Die **Einschreibgebühr** beträgt 2 K. Von der Einschreibgebühr, wie von der 1. Schulgelddrate kann niemand befreit werden. — Für das Schulstatut sind 20 K zu entrichten.

Der **Austritt aus der Musikschule der Philharm. Gesellschaft** kann nur am Ende eines Halbjahres erfolgen.

Schulgeldbefreiungs- und Ermäßigungsersuchen sind mit dem legalen Mittellosigkeitszeugnisse und die Quittung über die 1. Schulgelddrate versehen, bei der Direktion der Philharm. Gesellschaft einzubringen.

III.

Lehrgegenstände und Lehrer.

1.) **Chorgesang, Elementar- und Harmonielehre, Musikgeschichte:** Herr Musikdirektor **Rudolf v. Weiß-Ostborn**.

2.) **Sologesang:** Herr Musikdirektor **Rudolf v. Weiß-Ostborn**.

3.) **Klavier:** Herr Musikdirektor **Rudolf v. Weiß-Ostborn**, Herr **Rudolf Paulus**, Herr **Julius Varga**, Fräulein **Edith Book**, Fräulein **Schmidinger**.

4.) **Viola und Violine:** Herr Konzertmeister **Hans Gerstner**, Herr **Robert Hüttl**.

5.) **Violoncell und Kontrabaß:** Herr **Rudolf Paulus**.

6.) **Ensemblespiel:** Herr Konzertmeister **Hans Gerstner**.

Bei entsprechender Anmeldung von Schülern wird ein Kurs für Kammermusik und Orchesterspiel, sowie ein Kurs zur Vorbereitung für die musikalische Staatsprüfung eröffnet werden.

Laibach, den 1. September 1913.

3460

Handelskurs für Mädchen

des **A. Weinlich** in Laibach.

Das neue Schuljahr **beginnt** Mitte September.

Anmeldungen werden täglich mündlich oder schriftlich entgegengenommen. 3121 5

Vorzügliche Gelegenheit, sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen.

Soeben erschien:

Die Klein-Wasserversorgung

der Dorfgemeinde, des Häuserblocks, Einzelhauses mit Rücksicht auf Industrie und Kleingewerbe mit dem Anhang:

Der Wassermesser

in seiner Bedeutung für die Ökonomie in großen und kleinen Versorgungsgebieten

3404 von 4-4

Theodor Schenkel.

Gebunden K 8·80.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.**

Die älteste krainische prämierte Branntweimbrennerei **Lorenz Zdešar Nachf. Josef Tribuč** in **Gleinitz** teilt dem P. T. Publikum höflichst mit die

Eröffnung der Verkaufsfiliale in Laibach, Šelenburgova ulica 6.

Kronawetter

(Wacholderbranntwein)

garantiert echt, nur eine Qualität; in geschlossenen Flaschen zu nachstehenden Preisen: 3471

1/4 Liter K 1.—, 1/2 Liter K 1·90, 1 Liter K 3·60.